

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSV Wallenhorst : Osnabrücker SC III
Montag, 08.04.2024, 20:15 Uhr

Treubel bleibt gegen den TSV Wallenhorst ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Montagabend bei den Gästen vom Osnabrücker SC III, als Justus Treubel sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV Wallenhorst sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Justus Treubel, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Moldenhauer / Treubel hatten Niemeyer / Czirpek nur im ersten Satz eine Chance. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Belz / Kasselmann fanden Wiemann / Manocchio von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Czirpek / Kolde gegen Püttmann / Möller dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Sehr eindeutig war der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Czirpek / Kolde mit 0:11 förmlich untergingen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Jörg Niemeyer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Daniel Belz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Martin Czirpek beim 0:3 gegen Dirk Moldenhauer. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Arne Wiemann bei seiner 1:3-Niederlage von Ulrich Kasselmann dann doch niedergedrungen worden. Ohne Satzgewinn für Jürgen Czirpek verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Justus Treubel. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Benito Manocchio seinem Gegner Markus Möller letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Trotz Blitzstart verlor Dennis Kolde sein Spiel gegen Jan Püttmann letztlich in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jörg Niemeyer Dirk Moldenhauer in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Martin Czirpek gelang es nachfolgend Daniel Belz zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Czirpek endete. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen Arne Wiemann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Justus Treubel ab dem ersten Ballwechsel. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Wallenhorst am 12.04.2024 gegen den SV Hesepe/Sögel erneut um Punkte. Die Mannschaft des Osnabrücker SC III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 26:10. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Wallenhorst

Doppel: Niemeyer / Czirpek 0:1, Wiemann / Manocchio 0:1, Czirpek / Kolde 1:0

Einzel: J. Niemeyer 1:1, M. Czirpek 1:1, A. Wiemann 0:2, J. Czirpek 0:1, B. Manocchio 0:1, D. Kolde 0:1

Osnabrücker SC III

Doppel: Belz / Kasselmann 1:0, Moldenhauer / Treubel 1:0, Püttmann / Möller 0:1

Einzel: D. Moldenhauer 1:1, D. Belz 1:1, J. Treubel 2:0, U. Kasselmann 1:0, J. Püttmann 1:0, M. Möller 1:0